



Deutsch - DaF

2. Básico/9. Schulstufe: B2/C1

Der Lehr-(Lern-)zielkatalog gilt für Schüler, die bereits 9 (8) Jahre Deutsch gelernt haben. Für Muttersprachler/muttersprachliche Lerner bzw. für Quereinsteiger müssen die Lehr-(Lern-)ziele ihrem jeweiligen Kenntnisstand entsprechend angepasst bzw. abgeändert werden.

Die Lehrzielbeschreibungen stellen eine Grundlage für die Unterrichtsarbeit dar. Das angegebene Niveau des Referenzrahmens bezieht sich auf das angestrebte Lehrziel am Ende des Schuljahres.

B1>B2 bedeutet, dass ausgehend von B1 das Niveau B2 erreicht werden soll; B2/C1 bedeutet, es soll das höhere Niveau angestrebt werden.

Hörverstehen

Angestrebtes Niveau am Jahrgangsende: **B1/B2**

Der Schüler kann ...

nicht strukturierten längeren Reden, Gesprächen und Erzählungen mit gesteigerten Anforderungen folgen .

aufbereitete und bewusst gemachte Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen verstehen.

Redebeiträge (zB Erzählungen, Berichte, Reportage, Interviews, Präsentationen, Referate, Radiobeiträge, Filmbeiträge) auch von Native Speakern verstehen.

altersgemäßen fachsprachlichen Vorträgen mit aufbereiteten Fachausdrücken und mit Hilfestellung von Native Speakern folgen.

Alltagsgespräche zwischen Native Speakern global verstehen.

altersgemäßen Radio- und Fernsehbeiträgen, Filmen, Theatervorstellungen, Vorträgen, ... folgen und deren Aussage in groben Zügen verstehen.

Durchsagen, Ankündigungen (zB Anrufbeantworter, Bahnhof, Flughafen, ...) großteils verstehen, wenn die Hintergrundgeräusche nicht allzu störend sind.

statistisches Material verstehen und versprachlichen

im Anschluss an Hörverstehensaufgaben gestellte, altersgemäße Transferaufgaben zu Wortschatz und Strukturen erledigen

Kommunikation

Angestrebtes Niveau am Jahrgangsende: **B1**

Der Schüler kann ...

kann erweiterte Gespräche führen.

sich an Diskussionen beteiligen und seine Diskussionsbeiträge mit denen anderer Teilnehmer verbinden und verknüpfen.

die Sprache einsetzen, um Informationen weiterzugeben oder zu übersetzen, Anliegen durchzusetzen, den eigenen Standpunkt zu verteidigen, Projekte vorzustellen, Handlungen und Personen zu beschreiben - aber auch um Gefühle zu äußern.

(statistische) Sachverhalte darstellen und (Original-) Texte mündlich zusammenfassen.

ein Wort oder einen Begriff, das/der ihm gerade nicht einfällt, umschreiben oder ersetzen.

adäquat über seine Erlebnisse, Ideen oder Lektüre berichten.

Texte, Filme, ... wiedergeben, bzw. ein Bild beschreiben.

teilweise Fehler erkennen und selbst korrigieren.



Leseverstehen

Angestrebtes Niveau am Jahrgangsende: **B1/B2**
Der Schüler kann ...

altersgemäße Texte (Tagebuch, Kurzgeschichte, Zeitungsartikel, Sage/Märchen, Dialoge, Reportage, ...) unter Zuhilfenahme des Wörterbuches zu verschiedenen Themen im Detail verstehen.

die Hauptaussagen - auch eines längeren und anspruchsvolleren Textes - mündlich zusammenfassen, bzw. Fragen dazu (auch schriftlich) beantworten.

Erklärungen, Anleitungen und Arbeitsanweisungen verstehen.

altersgemäße statistische und fachsprachliche Texte (auch unter Anleitung bzw. Zuhilfenahme des Wörterbuches) richtig lesen und interpretieren.

erkennen, dass sich Textsorten in Wortschatz und Stil unterscheiden.

auch beim Lesen zB von Jugendliteratur (Lektüreliste) das Wesentliche des Inhalts verstehen.

zum erzählten Geschehen eigene Ansichten, Erfahrungen und Ideen einbringen.

Textproduktion

Angestrebtes Niveau am Jahrgangsende: **B1/B2**
Der Schüler kann ...

sprachliche Mittel, wie Relativpronomen, Demonstrativpronomen, Konnektoren, Passiv, Konjunktiv II, Zeiten, Modalpartikel, fachsprachliche Strukturen,einsetzen, um einen gedanklich und sprachlich zusammenhängenden Text zu erstellen.

Informationen aus verschiedenen Quellen (Lesetexte, Zeitungsartikel, Dialoge, Lebenslauf, Tagebuch, Reportage, ...) in zusammenhängender Form und ansatzweise in eigenen Worten zusammenfassen.

sich zu unterschiedlichen Themen (Tagebuch, Beschreibung, Kurzgeschichte, Zeitungsartikel, Reportage, Erzählung, Sage/Märchen, Lebenslauf, Dialog, Comic, ...)altersgemäß verständlich und strukturiert äußern.

statistisches und fachsprachliches Material angemessen versprachlichen

Erlebnisse, Ereignisse, Abläufe (zB auch auf Bildern/Fotos) kohärent, gegliedert und auch kreativ darlegen.

erstellte Textproduktionen in geeigneter Form elektronisch (PPP, E-Mail, ...) darstellen (und erweist sich als medienkultur- und mediennutzungskompetent).

Fehler, die ihm bewusst (gemacht) wurden, zum Teil selbständig und unter Zuhilfenahme des Wörterbuches und auch anderer Hilfsmittel verbessern.

Bei freier Textproduktion steht die semantische vor der grammatikalischen Richtigkeit, es muss auf diesem Niveau jedoch Wert auf grammatische Korrektheit gelegt werden.
